

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 50 (1963)
Heft: 6-7

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

rungszulagen von zur Zeit 5 Prozent. So muß heute der Staat als Arbeitgeber handeln, wenn er nicht Gefahr laufen will, tüchtige Mittelschullehrer zu verlieren oder bei Vakanzen keine passenden Kräfte anwerben zu können. a. b.

Mitteilungen

Der KLVS organisiert für Sie

Eine Studienreise des KLVS nach Berlin, 12.-17. August 1963. Pauschalpreis pro Person Fr. 359.-. Inbegriffen sind Flug, Hotel und Ausflüge. Es sind noch einige Plätze frei.

Eine Studienreise ins Heilige Land, 6.-17. Oktober 1963, unter Führung von Hochw. Herrn Dr. L. Kunz, Seminarleiter, Zug. Pauschalpreis pro Person Fr. 1889.-. Wir besuchen die heiligen Stätten in Syrien, Jordanien und Israel. Anmeldungen an das Sekretariat des KLVS, Bahnhofstraße 23, Zug.

IMK Interkantonale Mittelstufenkonferenz

Einladung zur 7. Arbeitstagung vom 7. und 8. Oktober 1963 in Winterthur, neue Kantonschule, Gottfried-Keller-Straße 2.

Thema: Leistungsmessung auf der Mittelstufe.

Programm

Montag, den 7. Oktober

09.15 Begrüßung durch den Präsidenten der IMK, Eduard Bachmann, Zug

09.30 Dr. Walter Schönenberger, Hohenrain: Leistungsmessung und Leistungsschwäche

10.45 Dr. Ulrich Bühler, Basel: Der Frankfurtertest, Leistungsmessung HI 19 Praktische Einführung und Erfahrungen mit einer 4. Klasse

14.00 Dr. Ernst Siegrist, Schulpsychologe, Basel: Die Basler Variante des Frankfurtertests HI 19

1. Vorläufige Ergebnisse eines Großversuches: Aussagewert und Anwendungsbereich

15.00 2. Schulpsychologische Methoden zur Abklärung einzelner Grenzfälle

16.15 Aussprache über den Frankfurtertest HI 19 in Gruppen

a) für psychologisch Interessierte mit Dr. Siegrist

b) für pädagogisch Interessierte mit Dr. Bühler

20.00 Besuch des Reinhart-Museums unter kundiger Führung

Dienstag, den 8. Oktober

09.00 Dr. Walter Schönenberger, Hohenrain: Die IMK-Prüfungsreihe, Übersicht und Zielsetzung, Einführung in ein Beispiel

10.30 Dr. Ulrich Bühler, Basel: Frankfurtertest «Verständiges Lesen», Praktische Durchführung und Auswertung

12.30 Schlußwort

14.30 Vier Möglichkeiten nach freier Wahl

a) Fortsetzung der Arbeit des Vormittags in Gruppen (Beispiel der IMK-Prüfungsreihe)

b) Besuch des Reinhart-Museums unter Führung

c) Besuch der Kyburg

d) Besuch der Firma Franz Schubiger, Schulmaterialien

Kostenbeitrag für beide Kurstage: für Nichtmitglieder der IMK: Fr. 12.-, für Mitglieder der IMK Fr. 9.-, für das Testmaterial: Fr. 8.-, für Halbtagskarten: Fr. 5.-.

Als angemeldet gilt, wer seinen Tagungsbeitrag bis zum 7. September auf das Postcheckkonto der IMK: Interkantonale Mittelstufenkonferenz Zug, VII 17645, einbezahlt hat. Damit wir genügend Testmaterial bestellen, sind wir auf die rechtzeitige Anmeldung angewiesen. Um einen Mißbrauch zu verhüten, wird dieses grundsätzlich nur an Tagungsteilnehmer und zwar zum stark reduzierten Preis von Fr. 8.- abgegeben.

Kurse zur Ausbildung von Fachlehrern des Blockflötenspiels in Zürich

Die Pädagogische Vereinigung des Lehrervereins Zürich und die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Jugendmusik und Musikerziehung führen im laufenden Schuljahr bei genügender Beteiligung folgende Blockflötenkurse durch:

1. Anfängerkurs für Sopranflöte
2. Anfängerkurs für Altflöte
3. Fortbildungskurs für Sopranflöte
4. Fortbildungskurs für Altflöte

Bei den Kursen 3 und 4 kann der Ausweis der SAJM erworben werden.

Jeder Kurs umfaßt 10 Doppelstunden. Kurszeit: jeden zweiten Mittwoch, nachmittags, im Singsaal des Schulhauses Kornhausbrücke, Zürich 5. Kursleiterin ist Frau Rosa von Overbeck, Ottenbergstraße 33, Zürich 49. Kursgeld: Fr. 30.- für Mitglieder des LVZ; Fr. 38.- für Nichtmitglieder. Alle Kurse werden mit Flöten barocker Bohrung durchgeführt. Voraussetzung für den Eintritt in einen Fortbildungskurs ist die Beherrschung des betreffenden Instrumentes bis zu den Schwierigkeiten, die in Schülerkursen nach zirka 2 Jahren Gruppenunterricht gemeistert werden.

Die ersten Kurse werden am 28. August beginnen.

Alle Anmeldungen sind bis spätestens 23. August 1963 zu richten an Rudolf Schoch, Scheuchzerstraße 95, Zürich 6.

Università Cattolica del S. Cuore

Corsi e Convegni, estate 1963

Al Centro di cultura Maria Immacolata dell'Università Cattolica del S. Cuore al Passo della Mendola.

1-6 luglio: «La politica commerciale in Italia»

8-17 luglio: IV corso di psicologia per educatori sul tema: «Adattamento sociale dei minori e compiti preventivi»

8-17 luglio: Corsi di studio e aggiornamento in preparazione ai concorsi magistrali (in collaborazione con la Scuola Italiana Moderna di Brescia)

8-17 luglio: Problemi della storia
 17-24 luglio: <Centri di lettura>
 17-24 luglio: <Attività ricreative - Tempo libero>
 19-31 luglio: Corso di studio e di aggiornamento per laureati in lettere
 24 luglio-4 agosto: Corsi di studio e aggiornamento per laureati in filosofia e pedagogia
 26-31 luglio: Problemi attuali del cinema
 31 luglio-5 agosto: <Problemi economici e finanziari delle Regioni>
 5-10 agosto: <Collaborazioni comunitarie per una migliore assistenza ospedaliera>
 9-17 agosto: IV Symposium: <L'originale televisivo>
 17-24 agosto: Convegno di studio sulla pubblicità
 19-24 agosto: XXXV corso di aggiornamento culturale dell'Università Cattolica sul tema: <L'azione della Chiesa e l'aprirsi alla storia di nuovi popoli>
 7-13 settembre: Convegno di psicologia del lavoro sul tema: <Psicologia, lavoro e società>

Per informazioni, iscrizioni ai corsi o richieste di invio dei programmi, si prega di rivolgersi alla Segreteria del Centro di cultura Maria Immacolata (Largo A. Gemelli, 1 - Milano).

Treffen aller Freunde der Schulfotografie

Sonntag, den 21. Juli 1963, Schulhaus Linde, Biel, Finkenweg, Tel. 032 3 09 48.

Programm

08.30-12.00 Treffpunkt: Centre gare, Hochhaus am Bahnhofplatz. Gratis-Zubringerdienst zum Schulhaus Linde.
 09.00-12.00 Ausstellungen.
 14.00-17.00 Arbeiten aus den PRO PHOTO-Lehrerfotokursen. Die Fotografie im Unterricht (Bildbeispiele für die Anwendung der Fotografie im Schulunterricht). Schülerfotografie (Arbeiten von Schülern in den normalen Unterrichtsfächern sowie aus Fotokursen). Foto- und Schmalfilmkameras mit Zubehör der PRO PHOTO-Lieferantenfirmen.

11.30-12.00 Offizielle Begrüßung durch Herrn C. Hadorn, Präsident der PRO PHOTO AG.

14.00 Vortrag von Herrn Prof. I. Stüpper, Stuttgart: Die Entwicklung der fotografischen Kamera bis heute – was wird uns die Zukunft bringen.

15.00 Tonfilm mit Buster Keaton in der Hauptrolle.

15.30 Das Diapositiv im Schulunterricht. Diskussionen mit Demonstrationen – Möglichkeiten des gegenseitigen Bildaustausches.

16.15 Fotounterricht mit Schülern – Ferienkolonie mit Fotounterricht – Kurzreferate der Herren C. Honegger, H. Obi, A. Zacher, G. Zeidler. Freie Diskussion und Gedankenaustausch.

17.45 Schlußwort und Bekanntgabe eines Jahreswettbewerbes für Lehrer: 1. Preis: 1 Fotokamera nach freier Wahl bis zum Betrag von Fr. 1000.–.

Programmänderungen vorbehalten.

Zu diesem Treffen sind alle Lehrer der schweiz. Volks- und Mittelschulen sowie die Redaktoren der Schul-, Lehrer- und Fotozeitschriften eingeladen (Voranmeldung jedoch unbedingt erforderlich).

PRO PHOTO AG

Bücher

FELIX MATTMÜLLER: *Ich leite eine Ferienkolonie*. Verlag Pro Juventute. Fr. 2.–.

Vom Praktiker für den Praktiker geschrieben. – Aus eigener reicher Erfahrung als Kolonieleiter vermittelt der Autor zahlreiche Anregungen für die Planung und Durchführung einer Ferienkolonie bis zum rückblickenden Elternabend nach der Heimkehr. Er erinnert dabei an alle die Dinge, an die man vor und während der Kolonie zu denken hat, und versucht auch, die Kolonie als Ganzes, sozusagen von der Erlebnisseite her, zu sehen.

ANDRÉ MAUROIS: *La France change de vi-*

sage. F. Schöningh, Verlag, Paderborn. 60 Seiten

Ausschnitte, z.B.: La circulation en France, la S.N.C.F., l'enseignement, l'énergie, la recherche scientifique usw. Erklärungen meistens in französischer Sprache. Oberstufe. H.R.

Wanderkarte Thunersee. Herausgeber: Berner Wanderwege, Verlag: Kümmerly & Frey, Bern. Maßstab 1:50000, 80 × 55 Zentimeter, Ladenpreis Papier Fr. 4.50, Syntosil Fr. 8.50.

Das Thunerseegebiet hat endlich eine neue Wanderkarte erhalten, die nach den Grundlagen der Neuen Landeskarte erstellt ist und in der von der Organisation Berner Wanderwege das Wanderwegnetz eingetragen wurde. Die Karte enthält ferner die Postautolinien, Camping- und Badeplätze, Naturschutzgebiete und weitere touristisch interessante Objekte. Sie ist eine willkommene Ergänzung zum ebenfalls von den Berner Wanderwegen herausgegebenen, im Geographischen Verlag Kümmerly & Frey, Bern, erschienenen Wanderbuch <Thunersee>.

Flugkarte der Schweiz 1:300000. Herausgeber: Aero-Club der Schweiz. Verlag Kümmerly & Frey, Bern. Fr. 7.50.

Diese Karte wurde unter der Mitwirkung des Eidgenössischen Luftamtes herausgegeben. Das Relief tritt stark zurück, dagegen sind die Wälder und Gewässer sehr deutlich erkennbar. Die große Zahl ziviler Flugplätze im Mittelland überrascht. Daß die vielen militärischen Landepisten in den Alpen nicht eingetragen sind, ist einerseits verständlich. Doch eine kurze Frage: Wer sollte eigentlich nichts davon wissen? – Eindrucklich ist die große Zahl der Flugstraßen, die sich in Kloten treffen. Die Karte dürfte auch den Nichtflieger interessieren. Dr.A.B.

G. WOLFF (Herausgeber): *Handbuch der Schulmathematik* Band 6, Analysis. – Schroedel, Hannover, und Schöningh. Paderborn 1963.

Die Einführung in die Analysis, die in den obersten Klassen der höhern Schulen durch die Behandlung einiger Kapitel der Differential- und der Integralrechnung gegeben wird, stellt auch heute noch manches methodische Problem. Das mag zum Teil darin liegen, daß es gerade in diesem Gebiet nicht immer